



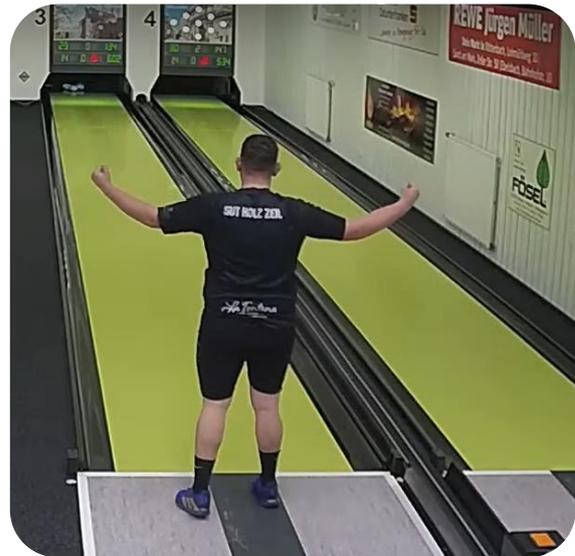
**1.SKK Gut Holz Zeil 5,0 : 3,0 TSV Eintracht Bamberg**



## **Grandioses Zeiler Startduo legt den Grundstein**

Der Auftakt in die Rückrunde verlief für den 1.SKK Gut Holz Zeil am vergangenen Wochenende äußerst positiv, als man mit einem Auswärtssieg in Bindlach in das Sportjahr 2025 starten konnte. Im ersten Heimspiel des Jahres wollte man nun zu Hause gegen den TSV Eintracht Bamberg nachlegen.

Patrick Leitner und Oliver Faber bekamen zu Beginn der Partie gegen Daniel Eckert und Markus Steger das Vertrauen der Zeiler Verantwortlichen. Und dieses Vertrauen sollten beide Zeiler am Ende mit Leistung zurückzahlen. Leitner im Einsatz gegen seinen Ex-Verein legte mit 168:119 einen wahren Traumstart auf die Bahn. Bamberg reagierte sofort und wechselte für Eckert nun Michael Schumm ein. Außer einem kurzen Aufhorchen in Satz Zwei (141:143) verblasste diese Auswechslung aber schnell wieder und Leitner zog weiter seine Kreise. Am Ende deklassierte er das Gespann Eckert/Schumm mit 3:1 Sätzen und fantastischen 619:534 Kegeln. Und da auch im anderen Duell nur Einbahnstraßenkegeln zu sehen war, deutete sich bereits im Startdrittel der Partie eine Art Vorentscheidung an. Faber konnte an die tolle Vorstellung aus der vergangenen Woche anknüpfen und nach Sätzen von 167, 156, 141 und 165 Kegeln sein Gesamtergebnis auf die Tagesbestleistung von exzellenten 629 Kegeln schrauben. Seinem Kontrahenten Steger (547) blieb dabei nur die Statistenrolle.



In einem voll besetzten und brodelnden Zeiler Hexenkessel gingen nun Dominic Österling und Patrick Löhr in ihre Duelle gegen Kevin Milde und Marc Hubert. Österling, der nach langer krankheitsbedingter Auszeit wieder auf die Bahn zurückkehrte fand zunächst nicht wirklich in sein Spiel und musste seinen Gegner mit 2:0 ziehen lassen. In der Folge steigerte sich Österling und kämpfte sich auf 559 Kegel, was gegen den Besten der Gäste (613) allerdings nicht genügen sollte. Genau anders herum lief das Duell Löhr gegen Hubert. Löhr agierte solide ohne große Ausreißer nach oben oder unten und landete am Ende bei guten 591 Kegeln. Damit konnte er sich gegen Hubert mit 3,5 : 0,5 Sätzen durchsetzen und den dritten Punkt für sein Team einfahren.

Matthias Schmitt und Olaf Pfaller hatten bei einem Spielstand von 3:1 und einem Vorsprung von 144 Kegeln eine komfortable Ausgangslage gegen Tim Schnitzerlein und Dominik Zimmer vor Augen. Da Schmitt allerdings seiner Erkankung unter der Woche Tribut zollen musste und mit 116:157 Kegeln direkt böse unter die Räder geriet, schnupperten die Gäste noch einmal kurz Morgenluft. Zeil reagierte und brachte nun Holger Jahn in die Partie. Doch auch dieser agierte durchweg unglücklich, sodass die Kombination Schmitt/Jahn bei nicht bayernligawürdigen 509 Kegeln hängen blieb. Schnitzerlein auf der anderen Seite wurde leider von einer Knieverletzung gestoppt und musste durch Florian Karl ersetzt werden. Mit 577 Kegeln konnten sich die Bamberger damit den zweiten Punkt sichern. Im

anderen Duell waren es am Ende sechs Kegel (565:571), die nach einem 2:2 nach Sätzen den Ausschlag zugunsten des Gästeakteurs Zimmer geben sollten.

Somit hatten beide Teams je drei direkte Duelle für sich entschieden und das Gesamtergebnis von 3472:3402 verhalf dem 1.SKK Gut Holz Zeil zum letztlich verdienten 5:3 Heimerfolg gegen den TSV Eintracht Bamberg.

Nach einer einwöchigen Pause gastieren die Zeiler Bayernligakegler dann beim Polizei SV Bamberg.